

Absender: _____

Bibelkurs

Die Zukunft

16. Das Tausendjährige Reich

A. Christus tritt seine Herrschaft an

1. Nun erfüllt sich, was Daniel prophezeit hat (Daniel 7,13-14)

- Wen sieht Daniel kommen? _____
- Was wird Ihm gegeben? _____
- Wer dient Ihm? _____

Welch eine Freude und welcher Jubel wird das auslösen! Lesen Sie dazu Psalm 96,10-13.

B. Der Heilige Geist wird ausgegossen

2. Gott wird seinen Geist auf alle Menschen ausgegossen. Welche Personengruppen werden in Joel 3,1-2 genannt? _____

3. Schlagen Sie Habakuk 2,14 auf. Was wird dort von der Erkenntnis des HERRN gesagt? _____

Dasselbe finden Sie in Jesaja 11,9.

C. Der Fluch wird von der Erde weggenommen

4. Nach dem Sündenfall verfluchte Gott den Erdboden (1. Mose 3,17). Die ganze Schöpfung wurde in Mitleidenschaft gezogen. Wie beschreibt Paulus das in Römer 8,20? _____

5. Das wird aber nicht so bleiben. Was lesen Sie im nächsten Vers? _____

6. Zahlreiche Schriftstellen im Alten Testament künden diese Zeit an. Als Beispiel hier einige Verse aus dem Propheten Jesaja:

- **Jesaja 11,6-8:** Der Wolf wird sich beim Lamm aufhalten, und der Leopard beim Böckchen lagern; und das Kalb und der junge Löwe und das Mastvieh werden zusammen sein, und ein kleiner Knabe wird sie treiben. Und Kuh und Bärin werden miteinander weiden, ihre Jungen zusammen lagern; und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. Und der Säugling wird spielen am Loch der Otter, und das entwöhnte Kind seine Hand ausstrecken nach der Höhle der Viper.
- **Jesaja 35,1:** Die Wüste und das dürre Land werden sich freuen, und die Steppe wird frohlocken und aufblühen wie eine Narzisse.
- **Jesaja 35,6-7:** ... denn es brechen Wasser hervor in der Wüste und Bäche in der Steppe; und die Luftspiegelung wird zum Teich und das dürre Land zu Wasserquellen.
- **Jesaja 55,13:** Statt der Dornsträucher werden Zypressen aufschießen, und statt der Brennesseln werden Myrten aufschießen.

Durch Gottes Macht wird es in der Schöpfung massive Veränderungen geben.

D. Gerechtigkeit und Frieden werden herrschen

7. Ungerechtigkeit ist kennzeichnend für die Geschichte der Menschheit. Die Bibel und auch die Geschichtsbücher sind voll davon. Ohne Gerechtigkeit kann es keinen Frieden geben. Wie drückt Jesaja das aus? (Jesaja 48,22; 57,21)

8. Warum sind alle Friedensbemühungen der Menschen zum Scheitern verurteilt? (Jesaja 48,18)

9. David hat in seinen letzten Worten die glanzvolle Herrschaft des Messias beschrieben. Wie schildert er ihn in 2. Samuel 23,3?

10. Suchen Sie Jesaja 32,17. Was wird die Folge der Gerechtigkeit sein?

Das ist genau das, wonach die Menschen suchen!

11. Die Gerechtigkeit muss aufrechterhalten werden. Das beschreibt Psalm 101. Suchen Sie die Antworten in den Versen 5-8.

- a) Was geschieht mit Verleumdern? _____
- b) Was mit Stolzen und Hochmütigen? _____
- c) Auf wen wird der Herrscher seine Augen richten? _____
- d) Wer wird ihm dienen? _____
- e) Wer darf nicht in seinem Haus wohnen? _____
- f) Wer wird vor seinen Augen nicht bestehen? _____
- g) Was wird jeden Morgen mit den Gottlosen getan? _____
- h) Wer wird aus der Stadt des HERRN ausgerettet? _____

E. Krieg wird nicht mehr sein

12. Gleich drei Propheten des Alten Testaments kündeten an, dass es keinen Krieg mehr geben wird: Jesaja 2,4; Joel 4,10; Micha 4,3. Was wird geschmiedet aus

- a) den Schwertern? _____
- b) den Lanzen? _____

13. Was werden die Menschen nicht mehr lernen? _____

F. Satan ist gebunden

14. Satan wird die Menschen nicht mehr verführen können. Warum nicht? (Off 20,2-3)

Aus Lukas 8,31 können wir schliessen, dass seine Diener, die Dämonen, sein Schicksal teilen werden.

Wenn wir jetzt in die Welt schauen und all das Elend sehen, könnte man zum Schluss kommen: diese Schöpfung ist ein Misserfolg. Aber Gott hat festgestellt, dass das, was er geschaffen hatte, sehr gut war (1. Mose 1,31). Die Ursache der Misere ist die Sünde. Der Mensch, dem Gott die Schöpfung anvertraut hat, hat alles verdorben. Deshalb ist es wichtig festzustellen: Gott wird mit der ersten Schöpfung zum Ziel kommen! Dieses Ziel wird er unter der Herrschaft seines Sohnes, des Herrn Jesus, erreichen.

Die Sünde wird nicht vollständig von der Erde verschwinden. In das Tausendjährige Reich werden zwar nur wiedergeborene Menschen eingehen. Aber es werden viele Millionen geboren werden. Und das menschliche Herz ist böse (Jeremia 17,9). Selbst die überfließenden Segnungen dieser Zeit werden das Herz nicht verbessern. Das werden wir in der nächsten Lektion sehen.